



Einwohnergemeinde Walkringen

Merkblatt

Rauchen und Alkoholkonsum

Rauchen

In den öffentlichen Räumen in der Gemeinde Walkringen besteht ein generelles Rauchverbot. Der Konsum von Raucherwaren ist nur im Freien gestattet.

Wir bitten Sie, in Ihrer Rolle als Veranstalter von Anlässen darauf zu achten, dass dieses Rauchverbot auch eingehalten wird!

Sollten Sie an Ihrem Anlass Raucherwaren zum Verkauf anbieten, möchten wir Sie daran erinnern, dass der Verkauf von solchen Artikeln an unter 18jährige nicht gestattet ist.

Alkoholabgabe an Jugendliche

In den Medien immer mehr ein Thema: Jugendliche und der Alkohol. Welche Massnahmen auch immer ergriffen werden, um zu verhindern, dass Jugendliche ohne Weiteres an Alkohol gelangen können - Probleme wird es immer geben.

Dennoch ist der Veranstalter eines Anlasses verpflichtet, Massnahmen zu ergreifen um den Verkauf von Alkohol an Jugendliche zu verhindern.

Verboten sind:

- Verkauf oder Abgabe von alkoholhaltigen Getränken an Jugendliche unter 16 Jahren
- Verkauf oder Abgabe von Spirituosen, Aperitifs, oder Alcopops an Jugendliche unter 18 Jahren

Die Gemeinde behält sich vor, stichprobenweise Kontrollen durchzuführen. Die Konsequenzen bei allfälligem Fehlverhalten Ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Verkauf und Service haben Sie als Veranstalter zu tragen. Seit dem 1. Januar 2007 wird die Abgabe von Tabak und Spirituosen an unter 18jährige mit Busse bestraft. Auch kann mit Busse bestraft werden, wer Tabak oder Spirituosen an unter 18jährige weitergibt, ohne Inhaber der elterlichen Sorge zu sein.

Nehmen Sie deshalb Ihre Verantwortung wahr!

- **Machen Sie Ihr Servicepersonal frühzeitig auf die geltenden Vorschriften aufmerksam und informieren über die Konsequenzen.**
- **Setzen sie als Veranstalter das Rauchverbot konsequent durch.**
- **Sorgen Sie mittels Kontrollsystem dafür, dass Jugendliche nicht an Alkohol oder Raucherwaren gelangen können. Informationen und Arbeitsmaterial dazu erhalten Sie auf der Homepage www.jugendschutzbern.ch.**

Für Ihre Mitarbeit danken wir Ihnen bestens.

Walkringen, im September 2008

Kommission für Soziales, Freizeit und Kultur